

Beutelmeise (*Remiz pendulinus*) brütet auf einer Insel

von

Wolfgang KORTNER, Seßlach

Daß Beutelmeisen auch auf Inseln nisten, sollte eigentlich wohl bekannt - und nichts Ungewöhnliches sein. Um so verwunderlicher ist daher, daß in der umfangreichen Beutelmeisenliteratur derartige Niststandorte bisher nicht detailliert beschrieben worden sind. Im Oberen Maintal konnte der Verfasser erstmals 1985 eine Beutelmeisenbrut auf einer isoliert gelegenen Baggerseeinsel nachweisen.

Am 13. Juli 1985 unternahm ich auf dem nördlich von Breitengüßbach und westlich der B 4 gelegenen Baggersee eine Bootsfahrt. Dabei steuerte ich auch vom Süddamm aus die 225 m entfernt gelegene einzige große Insel an. Beim Betreten des ca. 100 m x 40 m großen Eilandes hörte ich zu meiner Überraschung den mir vertrauten Beutelmeisenruf. Am Südrand der Insel fand ich zunächst auf einer Pappel ein vorjähriges Nest im Henkelkorbstadium. In ca. 10 m Entfernung entdeckte ich dann auf der größten Weide ein spätes Brutnest, an dem das Weibchen von außen mindestens 2 Junge fütterte.

Der Breitengüßbacher Baggersee ist in den Sommermonaten von Anglern, Campern, Surfern, Seglern und Badegästen dicht umlagert. Selbst auf der Insel wird an Wochenenden regelmäßig gezeltet und Feuer geschürt. -- Trotz dieser Störungen verlief diese Brut erfolgreich! Die abschließende Kontrolle des Brutnestes erfolgte am 11. September 1985.

Anschrift des Verfassers:

Wolfgang Kortner
Heldburger Ring 15
8601 Seßlach

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Bericht der naturforschenden Gesellschaft Bamberg](#)

Jahr/Year: 1985

Band/Volume: [60](#)

Autor(en)/Author(s): Kortner Wolfgang

Artikel/Article: [Beutelmeise \(*Remiz pendulinus*\) brütet auf einer Insel 18](#)